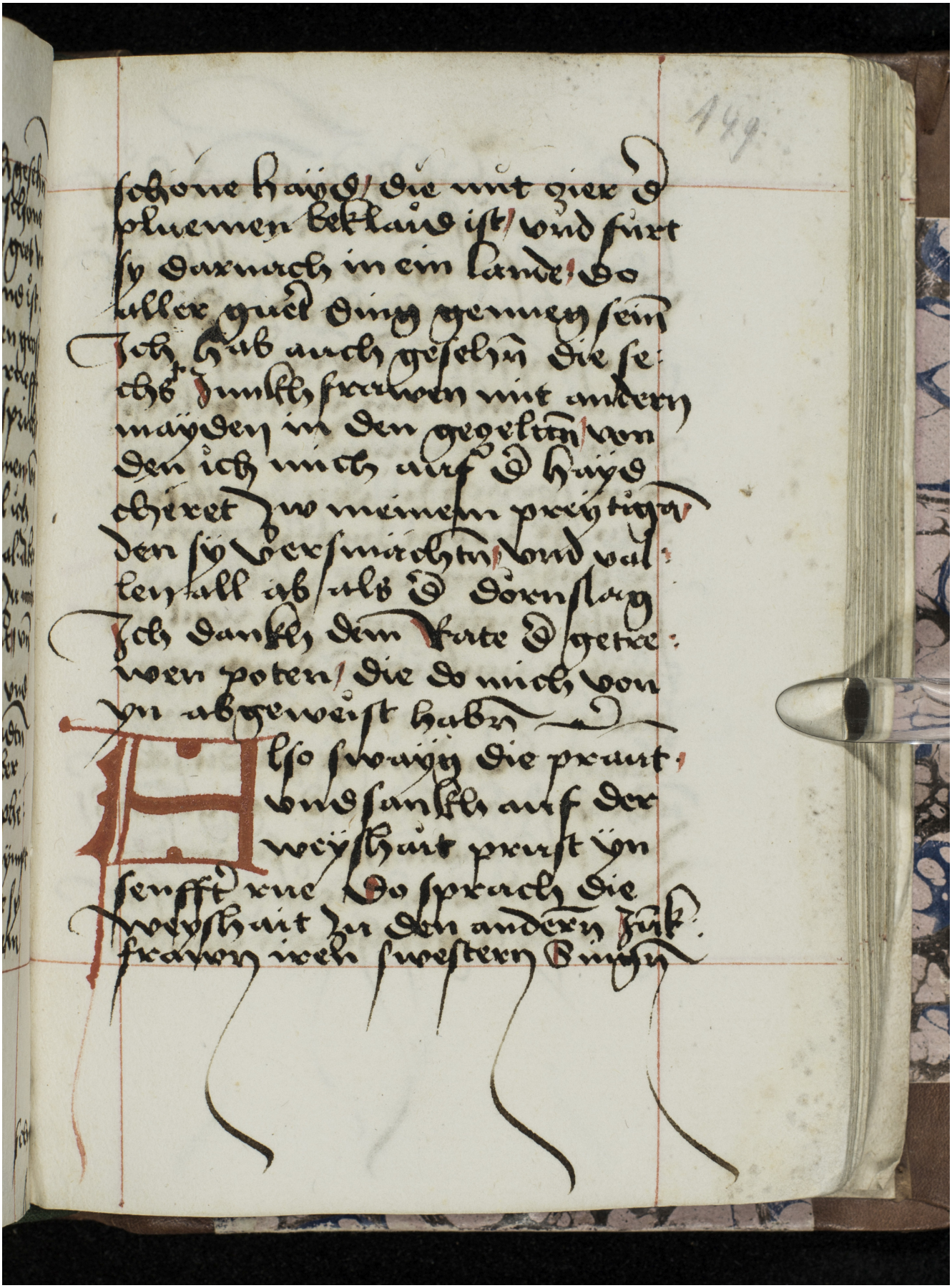
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=188
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



149

schone haid/ die mit gier d
pluemen bekraus ist/ vnd fiert
sy darnach in ein lande/ do
lauter guet ding genuegen sein
Ich hab auch gesehen die se-
chs t junkfrawen mit andern
mayden in den gegelten/ von
den ich mich auf d haid
chert zu meinen preytigam
den sy versmachten/ vnd val-
ley fall ab/ als d doren slag
Ich danck dem vater d getre-
wen poten/ die do mich von
yn abgewaist haben

Also swaig die praut/
vnd sanckt auf der
weyshait preust yn
senfft rue Do sprach die
weyshait zu den andern fun-
frawen weln swestern Bmach